



HAMBURG BEWEGT UNS

DRIVEN BY HAMBURG

Vom Hafen aus die Stadt bewegen

Die Hamburg Port Authority AöR (HPA) ist die Schaltzentrale des Hamburger Hafens, in der alle Fäden zusammenlaufen: Wir sind zugleich kundiger Hafenmanager, Anstalt öffentlichen Rechts und ein modernes Dienstleistungsunternehmen. Im gut 7.000 Hektar großen Hafensareal bringen wir zu Wasser, auf der Straße und auf der Schiene Waren in Fluss und Menschen in Bewegung.

Gemeinsam mit unseren Tochtergesellschaften, der Flotte Hamburg GmbH & Co. KG und der Cruise Gate Hamburg GmbH (CGH) setzen wir auf innovative Technik und intelligente Lösungen für ein richtungsweisendes Hafenkonzept mit mehr Sicherheit, Leichtigkeit und Effizienz auf allen Verkehrswegen. Als Immobilienmanager und Auftraggeber bedeutender infrastruktureller Bauprojekte tragen wir zur Gestaltung des Stadtbilds bei und machen den Hafen über die gesamte Wertschöpfungskette zu einem wichtigen volkswirtschaftlichen Motor für das ganze Land.

Hamburg bewegt uns, daher wollen wir durch zukunftsorientiertes Handeln langfristig zum weltweiten Erfolg der Stadt beitragen. Was uns dabei antreibt, lesen Sie hier.

Der Hamburger Hafen in Zahlen



Sehen Sie hier die Größe und Bedeutung des Hamburger Hafens.

Keeping the city in motion – starting at the port

Hamburg Port Authority AöR (HPA) is the hub of the Port of Hamburg, the place where everything comes together. We are a skilled port manager, a public agency and a modern service provider. Across the approx. 7,000-hectare-large port area, we keep goods flowing and put people in motion – on water, on roads and on railways.

Together with our subsidiaries, Flotte Hamburg GmbH & Co. KG and Cruise Gate Hamburg GmbH (CGH), we rely on innovative technology and intelligent solutions to provide a pioneering port concept offering more safety, ease and efficiency for all modes of transport. As a property manager and commissioner of significant infrastructure construction projects, we contribute to shaping Hamburg's cityscape, and make the port an important economic engine across the entire value-added chain and the entire country.

Hamburg moves us, which is why we want to contribute to the city's long-term success worldwide with future-focused actions. Discover on the following pages what drives us in achieving this.

The Port of Hamburg in numbers



Take a look at the size and significance of the Port of Hamburg in here.

© HPA-Bildarchiv: Andreas Schmidt-Wiethoff

INHALT CONTENTS

Infrastruktur und Verkehr, Wasser Infrastructure and sea transport	4
Infrastruktur und Verkehr, Land Logistics und traffic land	8
Sicherheit und Ordnung Safety and security	12
Stadt und Mensch City and people	16
Kommunikation und Technik Communication and technology	22
Nachhaltigkeit und Effizienz Sustainability and efficiency	26
Zukunft und Ideen Future and ideas	30

WIR ZIEHEN FÜR HAMBURG

ALLE REGISTER


GIVING EVERYTHING

FOR HAMBURG



JEDEM ZUSTROM

GEWACHSEN



*Nicht nur die Schiffe der Wasser-
schutzpolizei fahren unter der
Flagge der Flotte Hamburg.*

*The river police are not the only
ones sailing ships under Flotte
Hamburg's flag.*

Mit den besten Manövern zu logistischen Meisterleistungen

Wir setzen alle Hebel in Bewegung, damit auf den Wasserstraßen im Hamburger Hafen alles im Lot ist. Am wichtigen Verkehrsknotenpunkt für die See-, Binnen-, Hafen-, Traditions- und Sportschiffahrt treffen Containerschiffe auf Cruiselinier oder die Barkassen im Touristikbetrieb. Wir überwachen und steuern in unserer Nautischen Zentrale rund um die Uhr den Schiffsverkehr und wir sorgen für eine leistungsfähige Infrastruktur, unter anderem durch den Betrieb und die Wartung der Brücken und Schleusen. Mit dem Bau der Retheklappbrücke haben wir den Hafen auf lange Sicht erreichbar gemacht: Die größte Doppelklappbrücke Europas bietet mit ihrer unbegrenzten Durchfahrts- höhe und ihrer Breite auch den immer größer werdenden Schiffen Platz.

Eine weitere wichtige Aufgabe der HPA ist die Unterhaltungs- baggerei zur Fahrrinneninstandhaltung. Dabei son- dieren wir mit Peilschiffen Wasseruntiefen, die durch tidebedingt mitgeführtes Sediment entstehen können. Das überschüssige Sediment wird mit Baggern abgetragen. Belastetes Material, das nicht umgelagert werden kann, wird in unserer METHA-Anlage weiterverarbeitet, der weltweit ersten Anlage ihrer Art: Sie trennt das Sediment mechanisch in unbelasteten Sand und belastetes Material, das sie technisch aufbereitet. Mit diesen Maßnahmen tragen wir dazu bei, die Umwelt sauber und die Elbe befahrbar zu halten.

Logistical feats using the best manoeuvres

We do everything possible to ensure business runs smoothly on the waterways in the Port of Hamburg. The most important hub for ocean, inland waterway, port, traditional and sport shipping is where container ships meet up with cruise liners or barges for tourists. We monitor and control the increasing amount of ship transport around the clock from our VTS Centre, and we ensure the infrastructure remains efficient, mainly through the operation and maintenance of bridges and locks. With the construction of the Rethe bascule bridge, we have made the port accessible for the long term. Europe's largest double bascule bridge, with its unlimited clearance and its width, offers space for the ships that are becoming ever larger.

An additional important task for HPA is dredging as part of maintaining the fairway. To achieve this, we send out survey vessels which probe potential areas of shallow water that could be created by the tide bringing in sediment. The sediment is then dredged up. Polluted material that cannot be relocated is processed further in our METHA facilities, the first of their kind worldwide. It separates the material mechanically in non-harmful sand and harmful substances, which it then processes technically. With these measures, we contribute to keeping the environment clean and the Elbe River passable.



MEASURING UP

TO GROWTH

Der Hafen ist gut für den steigenden Warenumsatz gerüstet.

The port is equipped to cope with the increase in cargo handling.



ALLES IM FLUSS

AUCH AUF DER STRASSE

Die Koordination des Verkehrs im Hafen ist eine spannende Aufgabe.

The coordination of transport in the port is an exciting task.



Komplettes Verkehrsmanagement vom Lkw bis zur Hafenbahn

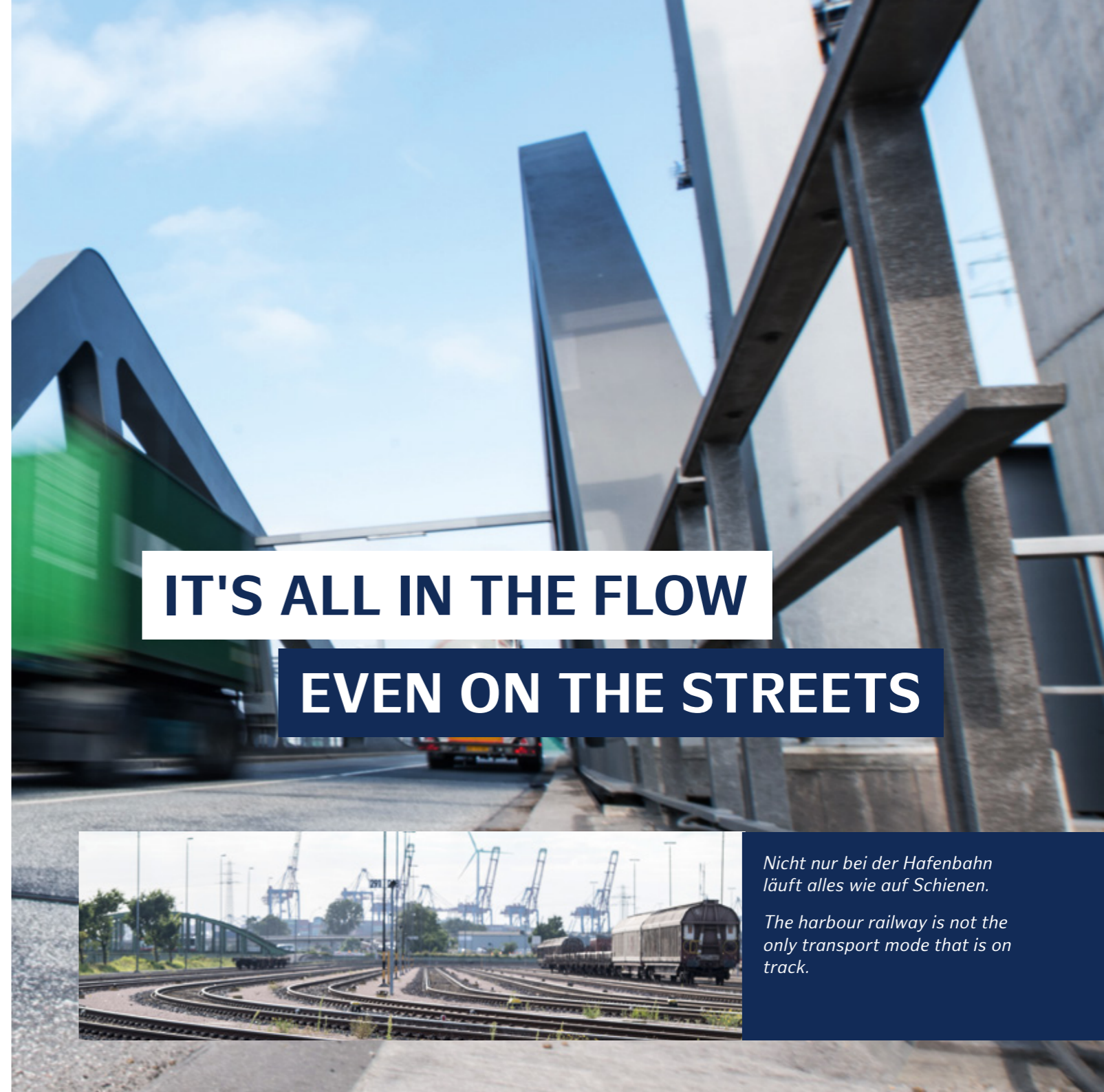
Was auf dem Wasser nach Hamburg kommt oder von hier aus in die Welt geht, muss auch auf dem Landweg transportiert werden. Wir bringen auf einem Straßennetz von 142 km Länge und auf 62 Straßenbrücken den gesamten Hamburger Hafen in Fahrt. Ein effizientes IT-basiertes Port Road Management hilft uns, die vorhandene Infrastruktur optimal zu nutzen. Dabei erstellt ein System zur effektiven Verkehrslageermittlung (EVE) aktuelle Prognosen und leitet die Fakten zu Staus, Sperrungen oder freien Parkplätzen für Lkws als Dynamische Information zum Verkehrsaufkommen (DIVA) über LED-Tafeln an alle Beteiligten weiter. Mehr als ein Drittel der im Hafen umgeschlagenen Waren wird über die Schiene transportiert. Den Verkehr auf dem rund 300 km umfassenden Schienennetz der Hafenbahn im größten europäischen Eisenbahnhafen steuern wir über das intelligente IT-System transPORT rail.

Zu unseren wichtigen Infrastrukturaufgaben gehören auch die Instandhaltung des St. Pauli Elbtunnels oder der Bau der Neuen Bahnbrücke Kattwyk, um die bestehende Kattwykbrücke zu entlasten und den Straßen- und Schienenverkehr zu entflechten. Mit dem Ausbau der Verkehrswege und der digital gestützten Verkehrslogistik sind wir auch für den weiter steigenden Umschlag und Transportverkehr gerüstet.

Perfect logistics management – from truck to train

Whatever arrives at Hamburg via the water, or departs from here to destinations all over the world, must be transported by land. We get the entire Port of Hamburg going across 142 kilometres of roads and 62 street bridges. Efficient IT-based Port Road Management helps us to optimally use the existing infrastructure. A system for effective traffic identification (EVE) identifies the latest prognoses and forwards the facts – on traffic jams, closures or free parking spaces for trucks – as dynamic information for traffic volume (DIVA) via LED panels to all the stakeholders. More than one third of the goods handled in the port is transported via rail. In Europe's largest rail port, we manage the transport volume on the roughly 300 kilometres of harbour railway track via the intelligent IT system transPORT rail.

Our most important infrastructure tasks include the maintenance of the Old Elbtunnel or the construction of the new Kattwyk rail bridge to take the strain off of the existing Kattwyk bridge, and to keep the road and rail transport functioning smoothly. With the expansion of the transport routes and with digitally-supported logistics, we are also equipped for the continual rise in cargo handling and transport.



IT'S ALL IN THE FLOW

EVEN ON THE STREETS



*Nicht nur bei der Hafenbahn
läuft alles wie auf Schienen.*

*The harbour railway is not the
only transport mode that is on
track.*



SORGFALT IST

DAS BESTE MANÖVER

Von der Nautischen Zentrale aus haben wir den gesamten Hafen im Blick.

We have the entire port in sight from the VTS Centre.



Wir regeln den Hafen vom Schiffsverkehr bis zum Hochwasserschutz

In einem Hafen, der sich ständig weiterentwickelt und den immer größere Schiffe ansteuern, hat neben dem reibungslosen Verkehrsfluss auch die Sicherheit höchste Priorität. Bei der HPA ist dafür die Nautische Zentrale auf dem Seemannshöft zuständig. In diesem Standort des Oberhafenamtes überwachen wir mit Hilfe von Radarstationen, AIS-Transpondern sowie meteorologischen und hydrologischen Sensoren das gesamte Hafengeschehen und koordinieren mit modernster Verkehrsleittechnik alle Vorgänge. In der Nautischen Zentrale tragen wir mit der zu diesem Zweck konzipierten Software Port Monitor sämtliche Messdaten und Informationen zusammen. So können wir Störungen rechtzeitig erkennen und präventiv agieren, etwa mit unserem Frühwarnsystem zum Hochwasserschutz oder bei der Gefahr von Umweltbeeinträchtigungen.

Das Oberhafenamt ist außerdem für die Einhaltung der schiffahrtlichen Regelungen und für nautische Informationen zuständig. Neben der Sicherheit, Leichtigkeit und Umweltverträglichkeit soll es auch die Wirtschaftlichkeit der Schifffahrt gewährleisten. Es gibt unter anderem Auskunft zu Verkehrswegen und Liegeplätzen, Öffnungs- und Sperrzeiten von Brücken und Schleusen. Zugleich beraten wir im Oberhafenamt auch zu nautischen Angelegenheiten bei Bauplanungen oder Zustimmungs- und Genehmigungsverfahren.

© HPA-Bildarchiv: Christian Bruch (groß, klein)

Managing the port – from shipping to flood protection

In a port that is continually developing further, and where ever-larger ships are calling, safety takes top priority, alongside a smooth flow of transport. At HPA, this lies under the responsibility of the VTS Centre. At the harbour master's office here, we monitor the entire occurrences at the port with the help of radar stations and AIS transponders, as well as meteorological and hydrological sensors. We likewise coordinate all procedures using cutting-edge traffic guidance technology. To achieve this, the VTS Centre collects all measurement data and information using the Port Monitor, a specially developed software. It enables us to identify disruptions early on and respond with preventive measures, for instance with our early warning system for flood protection or in the event of environmental issues.

The harbour master's office is also responsible for compliance with shipping regulations and for nautical information. In addition to safety, ease and environmental compliance, it aims to guarantee the economic feasibility of shipping. It provides information regarding the transport routes and berthing places, opening and closing hours of bridges and locks. At the same time, we in the harbour master's office also advise on nautical matters, such as construction plans or approval and permit procedures.

CARE IS

THE BEST MOVE

© HPA-Bildarchiv: Kai Gerullis (klein)



Das modernste Feuerlöschboot Europas setzt neue Maßstäbe bei der Brandbekämpfung.

Europe's most modern fire boat sets new standards in firefighting.



MEHR LEBENSQUALITÄT

ERREICHEN

Die HPA ist auch für den beliebten Elbstrand der Hamburger verantwortlich.

HPA is also responsible for the popular Elbe beach.



Das Wohl der Hamburger treibt uns an

Wir halten den Hamburger Hafen am Laufen und tragen zum Bild der Stadt und zur Lebensqualität der Menschen bei, die hier wohnen. Zum einen als wichtiger Jobmotor, denn wir machen Hafen mit über 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und tragen mittelbar zur Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Metropolregion Hamburg bei. Auch in ihrer Freizeit profitieren die Hamburgerinnen und Hamburger vom Wirken der HPA. Wir halten den 12 km langen Elbstrand intakt, bewirtschaften die Insel Neuwerk im Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer und haben 45 km Radwege als Hafenerlebnisarouten für spannende Einblicke und schöne Ausblicke ausgewiesen. Zudem verbessern wir die Lebensqualität zum Beispiel mit der in ihrer Art weltweit einmaligen Landstromanlage neben dem Cruise Center in Altona. Die dort vor Anker liegenden Schiffe werden durch die Anlage mit Ökostrom versorgt und können ihre Generatoren abschalten. Das reduziert erheblich den CO₂- und NO_x-Ausstoß sowie die Lärmbelastigung für die Anwohner. So bringen wir aktiven Umweltschutz mit urbanem Leben und unternehmerischen Interessen in Einklang.

© HPA-Bildarchiv: Andreas Schmidt-Wiethoff (groß), ©Shutterstock: calado (klein)

Wir geben dem Tor zur Welt ein Gesicht

Die HPA ist auch bei den Flächen und Immobilien am Topstandort Hamburg aktiv. Mit einem strategisch ausgerichteten Immobilienmanagement tragen wir zu einer zukunftsgerichteten Stadt- und Hafenentwicklung bei und vermieten rund um den Hafen freie Flächen, Gebäude, schwimmende Anlagen und Kaimauern an Firmen und Hafendienstleister. Bei unseren maßgeschneiderten Immobilienlösungen legen wir Wert darauf, die Branchenvielfalt zu erhalten und verstärkt innovative Unternehmen im Hafen anzusiedeln. Dadurch stärken wir die Wirtschaft in der gesamten Metropolregion. Mit unserer Tochter Cruise Gate Hamburg als Betreiber der Cruise-Center in Altona, in der HafenCity und in Steinwerder stärken wir außerdem den stark wachsenden Zweig der Kreuzfahrt in der Tourismusbranche. Nach Fertigstellung des neuen Cruise Center HafenCity wird das Tor zur Welt als Kreuzfahrtstandort noch weiter an Attraktivität gewinnen.

Das Cruise Center Steinwerder ist das modernste Kreuzfahrtterminal in Hamburg.

The Cruise Center Steinwerder is Hamburg's most modern cruise ship terminal.



A human touch for the gateway to the world

HPA is also active in commercial space and property management at the key location of Hamburg. With strategic property management, we contribute to future-centric city and port development and rent out free space, buildings, floating facilities and quay walls centred round the harbour to companies and service providers. When it comes to our tailored property solutions, we place great store on maintaining industry diversity and, particularly, on enabling innovative companies to set up in the harbour – so as to reinforce the economy in the entire metropolitan area. With our subsidiary Cruise Gate Hamburg as operator of the Cruise Centers in Altona, in HafenCity and in Steinwerder, we are also strengthening the fast-growing cruise ship segment within the tourist industry. Once the new Cruise Center HafenCity is completed, the “gateway to the world” will become even more attractive as a cruise ship location.



In der Abfertigungshalle genießen die Touristen modernes Design und höchsten Komfort.

Tourists enjoy a modern design and highest comfort in the terminal building.

Driven for the good of Hamburg

We keep the Port of Hamburg running and contribute not only to Hamburg's cityscape, but also to the quality of life of the people who live here. We are an important driver of jobs, as the port employs over 1,800 workers and contributes indirectly to the creation of new jobs in Hamburg's metropolitan region. In their leisure time, the people of Hamburg profit from the activities of HPA, too. We keep the twelve-kilometre-long beach along the Elbe in good condition, manage the Island of Neuwerk in Hamburg's Wadden Sea National Park, and have dedicated 45 kilometres of bike paths as part of the harbour experience route providing exciting insights and beautiful views. At the same time, we improve quality of life, for instance with the shore power connection, which is one of a kind worldwide and situated next to the Cruise Center in Altona. The ships setting anchor there are powered by green energy and can therefore turn off their generators. This reduces carbon and nitrogen emissions tremendously and reduces the impact of noise for nearby residents. In this way, we are actively bringing together environmental protection with urban life and business interests.



ACHIEVING HIGHER

QUALITY OF LIFE



INTELLIGENT VERNETZT

ERFOLG VORANTREIBEN



Auf mobilen Endgeräten lassen sich alle Verkehrsinformationen in Echtzeit verfolgen.

All traffic information can be accessed in real time on mobile end devices.

© HPA-Bildarchiv: Andreas Schmidt-Wiethoff (groß, klein)

Innovative smartPORT-Lösungen für den Hafen und die ganze Stadt

Unser erklärtes Ziel und Grundlage für langfristiges Wachstum ist der smartPORT, der intelligente Hafen 4.0: Durch vernetzten Datenfluss und intelligente IT-Lösungen können alle die Infrastruktur effizienter nutzen, so werden die Waren- und Verkehrsströme im Hafen weiter optimiert. Das senkt signifikant die Emissionen, spart Zeit und steigert die Rentabilität. Wir richten unsere gesamte Technologie und unsere Kommunikationslösungen an diesem Ziel aus. Neben Hotspots oder Cloud-Computing testen wir derzeit im Hafengebiet die modernste Netzwerktechnologie 5G, die durch eine flexible Netzwerkarchitektur mit variablen virtuellen Netzwerken für verschiedene Anwendungen ganz neue Möglichkeiten beim Datenaustausch erschließt.

Im Ergebnis können wir die Verkehrsströme an den strategisch relevanten Punkten im Hafen automatisch erfassen und den Verkehrsteilnehmern alle relevanten Informationen zur Verkehrslage wie, etwa zu Staus, Sperrungen oder freien Parkraumkontingenten, in Echtzeit zur Verfügung stellen. Wir entwickeln das Verkehrsmanagement kontinuierlich weiter und testen neue Lösungen, um alle Transportwege vom Container bis zur Straße oder Schiene perfekt aufeinander abzustimmen. Bei dem Projekt Green4Transport wollen wir zum Beispiel mit einem innovativen Ampelsteuerungskonzept gezielt Lkw-Kolonnen bilden und diese so durch den Hafen leiten, dass sie nicht ständig anhalten müssen.

Innovative smartPORT solutions for the port and city

Our goal and basis for long-term growth is smartPORT, the intelligent port 4.0. Thanks to a networked flow of data and intelligent IT solutions, everyone can use the infrastructure in a more efficient way, meaning the flow of goods and transport in the port is optimised even further. This significantly lowers emissions, saves time and increases profitability. We gear all of our technology and our communication solutions toward this goal. In addition to hotspots or cloud computing, we are currently testing cutting-edge 5G network technology throughout the port area, which will open up completely new opportunities in data transfer thanks to a flexible network architecture with variable virtual networks for different applications.

As a result, we can automatically capture the transport flow at strategically relevant areas in the port and release all relevant information on the traffic situation such as jams, closures or free parking space contingents in real time. We are continuously developing traffic management further and testing new traffic guidance solutions, with the aim of perfectly harmonising all transport routes – from the container to the road or rail. With the Green4Transport project, we want to create, for instance, targeted truck convoys using an innovative traffic light control concept and to guide these through the port so that they do not have to constantly stop and wait.



PUSHING SUCCESS

SMARTLY CONNECTED

Modernste Kommunikationslösungen vermeiden Staus und sparen Zeit und Energie.

Cutting-edge communication solutions prevent traffic jams and save time and energy.



Livedaten Elbe/Teufelsbrück

Systemstatus: *online*

Systemzeit:
25.04.2018 12:40 Uhr

Geschwindigkeit: **0.19 m/s** (Wert von



KURSÄNDERUNG

BEIM UMWELTSCHUTZ

Wir setzen im Hamburger Hafen gezielt auf den Einsatz regenerativer Energien.

We are specifically relying on renewable energies in the Port of Hamburg.



© HPA-Bildarchiv: Martin Eisen (groß), © Shutterstock: StayArt media (klein)

Richtungsweisender Umgang mit neuer Energie

In allen Bereichen den Energieverbrauch und die Emissionen senken, bevorzugt erneuerbare Energien nutzen und so zum Klimaschutz beitragen, das ist unser Anspruch. Bei der HPA dreht sich alles um ein nachhaltiges Verkehrs- und Energiemanagement, das Ökologie und Ökonomie in Balance bringt. Wir unterstützen zum Beispiel E-Mobilität und betreiben schon heute ein Drittel unseres Pkw-Fuhrparks elektrisch, Tendenz steigend. Bei der Energieversorgung der HPA-Gebäude und unserer Landstromanlage setzen wir auf Ökostrom. Die Flotte Hamburg wird sukzessive auf emissionsärmere Antriebe und Geräte umgerüstet und mit Landstrom und Gas to Liquid Kraftstoff versorgt. Wir unterstützen zudem an geeigneten Standorten im Hafen die Erzeugung von Windenergie.

Auch für die Reedereien schaffen wir starke Anreize für aktiven Umweltschutz: mit Rabatten für saubere Schiffe bei den Hafennutzungsentgelten und indem wir die Infrastruktur zur Versorgung mit dem umweltfreundlichen Kraftstoff LNG (Liquefied Natural Gas) bereitstellen. Um unserer Ambition auch international Nachdruck zu verleihen, haben wir mit anderen führenden Hafenbehörden ein umfassendes Welthäfen-Klimaschutzprogramm beschlossen. Die Teilnehmer wollen mit Regierungen, Aufsichtsbehörden und Vertretern der maritimen Wirtschaft gezielte Vorgaben und Maßnahmen entwickeln, um das Ziel „klimaneutraler Hafen“ in greifbare Nähe zu bringen. Im Jahr 2017 wurden wir durch den Prüfkonzern SGS für unser nachhaltiges Energiemanagement nach ISO 50001 zertifiziert.

Groundbreaking ways for using new energy

Lowering energy consumption and emissions across all areas, using mainly renewable energies and thus contributing to climate protection – this is the standard we have set ourselves. At HPA, everything centres round sustainable transport and energy management, ones which bring ecology and economics together. For example, we support e-mobility and one third of our car fleet is electrically powered today, with more planned in future. When it comes to supplying HPA buildings with power, and for our shore power connection, we rely on green electricity. Flotte Hamburg is successively switching to low-emission drives and devices, and receiving power from shore connections and gas-to-liquid fuel. We also support suitable locations in the port for gaining wind energy.

For shipping companies, too, we offer strong incentives for active environmental protection. These include rebates on port usage fees for “clean” ships and the infrastructure for supplying eco-friendly LNG (liquefied natural gas) fuel. To lend our ambitions an international footprint, we have started a comprehensive world port climate protection programme together with other leading port authorities. The participants want to develop targeted guidelines and measures, with governments, regulatory bodies and representatives of the maritime economy – all with the aim of bringing the “climate-neutral port” closer to reality. In 2017, we were certified according to ISO 50001 by the SGS testing institute for our sustainable energy management.



A NEW COURSE TOWARD

ENVIRONMENTAL PROTECTION

Die HPA ist Vorreiter in Sachen E-Mobilität, auch beim eigenen Pkw-Fuhrpark.

HPA is a pioneer when it comes to e-mobility, also in its own car fleet.



NEUE ZIELE

ANSTEUERN

Wir stellen mit Ideen Hamburgs Zukunft auf die Beine

Wir wollen Wachstumspotenziale so nutzen, dass der Hamburger Hafen auch morgen zu den Top-Häfen der Welt zählt und seine hohe volkswirtschaftliche Bedeutung für das ganze Land behält. Deshalb denken wir mit voller Kraft nach vorn und bereiten den Hafen mit richtungsweisenden Großprojekten auf eine erfolgreiche Zukunft vor. In Steinwerder Süd, einer derzeit brachliegenden Fläche im Herzen des Hafens, schaffen wir auf 33 Hektar ausreichend Platz für ein innovatives Nutzungskonzept. Für den parallel zum Containerumschlag wachsenden Schwerverkehr über den Köhlbrand planen wir eine neue Querung als Ersatz für die in die Jahre gekommene Köhlbrandbrücke. Das wichtigste Projekt für den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit des Hamburger Hafens ist die Fahrrinnenanpassung der Elbe für die immer größer und breiter werdenden Schiffe. Diese hat im Herbst 2018 begonnen.

Auch die strategische Entwicklung des Hafens schieben wir weiter an. So fokussieren wir uns auf einen verstärkten Handel mit Wachstumsregionen und befassen uns intensiv mit Zukunftsthemen wie Blockchain, Künstliche Intelligenz oder Quantencomputing. Außerdem profitieren wir von wertvollen Netzwerken: Mit der chainPORT Initiative hat die HPA einen bereichernden Wissens- und Erfahrungsaustausch der weltweit führenden Häfen zu globalen Herausforderungen wie dem Klimaschutz oder dem digitalen Wandel in Gang gebracht. Was auch vor uns liegt – die HPA ist gespannt auf die Zukunft und darauf vorbereitet.

Ideas that get Hamburg's future on a good footing

We want to leverage the growth potential in such a way that the Port of Hamburg continues to be one of the top ports of the world in future and retains its high economic significance for the entire country. This is why we are thinking ahead with all our might and preparing the port with major forward-thinking projects for a successful tomorrow. In Steinwerder Süd, the heart of the harbour which is currently in ruins, we are creating plenty of space for an innovative utilisation concept across a 33-hectare-large area. For rail transport, which is growing parallel to container handling, we are planning a new crossing to replace the strained Köhlbrand bridge. The most important project for retaining the Port of Hamburg's competitiveness is the fairway adjustment of the Elbe, which will allow ever-larger and heavier ships to pass.

The strategic development of the port is also on our agenda. This means we are focusing on stronger trade with growth regions and intensively considering future topics such as blockchain, artificial intelligence and quantum computing. Additionally, we profit from valuable networks. With the chainPORT initiative, HPA has kicked off an enriching exchange of knowledge and experience from world-leading ports about global challenges such as climate protection or digitisation. Regardless of what lies ahead, HPA is excited about the future and well prepared for it.



HEADING TOWARDS

NEW GOALS



A SELECTION OF HPA PROJECTS

- 1 ALTONA SHORE POWER CONNECTION**
With the shore power connection, we are providing eco-friendly energy to mega ships anchored at the cruise ship terminal in Altona.
- 2 THE ST. PAULI ELBTUNNEL**
We are restoring the St. Pauli Elbtunnel, a Hamburg landmark and the quickest connection from the Landungsbrücken to the south side of the harbour.
- 3 NEW KÖHLBRAND CROSSING**
We are planning a new crossing in Köhlbrand as a replacement for the Köhlbrand bridge, one which will be able to handle the current and future transport volume.
- 4 STEINWERDER SÜD**
In Steinwerder Süd, we are carrying out an innovative port development concept across 33 hectares that enables a diverse range of usage possibilities.
- 5 LOCOMOTIVE SERVICE CENTRE**
The new locomotive service centre offers engine drivers of the harbour railway a fully-automatic service – from the workshop to the sanding system.
- 6 RETHE BASCULE BRIDGE**
The Rethe bascule bridge is Europe's largest double bascule bridge and a part of our pioneering concept for easing the traffic at the port.
- 7 NEW KATTWYK RAIL BRIDGE**
Thanks to the new Kattwyk rail bridge, the rail transport is being separated from the road transport, thus eliminating long waiting times due to closures.

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE DER HAMBURG PORT AUTHORITY (HPA)

- 1 LANDSTROMANLAGE ALTONA**
Mit der Landstromanlage am Kreuzfahrtterminal Altona versorgen wir die vor Anker liegenden Ozeanriesen mit umweltfreundlicher Energie.
- 2 ST. PAULI ELBTUNNEL**
Wir sanieren den St. Pauli Elbtunnel, Wahrzeichen Hamburgs und schnellste Verbindung von den Landungsbrücken zum südlichen Hafen.
- 3 NEUE KÖHLBRANDQUERUNG**
Im Köhlbrand planen wir als Ersatz für die Köhlbrandbrücke eine neue Querung, die dem heutigen Verkehrsaufkommen gerecht wird.
- 4 STEINWERDER SÜD**
In Steinwerder Süd realisieren wir auf einer 33 Hektar großen Fläche ein innovatives Hafentwicklungs-konzept für eine vielseitige Nutzung.
- 5 LOKSERVICESTELLE**
Die neue Lokservicestelle bietet den Lokführern der Hafenbahn einen vollautomatischen Service von der Werkstatt bis zur Besandungsanlage.
- 6 RETHEKLAPPBRÜCKE**
Die Retheklappbrücke ist die größte Doppelklappbrücke Europas und Teil unseres wegweisenden Konzeptes zur Entflechtung des Hafenverkehrs.
- 7 NEUE BAHNBRÜCKE KATTWYK**
Durch die Neue Bahnbrücke Kattwyk wird der Schienen- vom Straßenverkehr getrennt. So entfallen lange Wartezeiten durch Sperrungen.

Hamburg Port Authority AöR

Neuer Wandrahm 4
20457 Hamburg
Germany

Tel.: +49 40 42847-0

www.hamburg-port-authority.de

© HPA, Stand/as of: 01/19



WIR MACHEN HAFEN

PORT IS WHAT WE DO